



INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

IHK-Kontaktstelle in Wittenberg ab sofort täglich besetzt

Bitterfeld, 4. April 2008. Die Kontaktstelle der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) im Neuen Rathaus der Lutherstadt Wittenberg ist ab sofort täglich, montags bis donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr, besetzt.

Ansprechpartnerin für alle wirtschaftliche Belange, Existenzgründer, Unternehmer und Kommunalvertreter ist die neue IHK-Mitarbeiterin Sibylle Lohmann.

Mit der nun ständigen Besetzung der Kontaktstelle sollen die Beratungsangebote der IHK erweitert werden, so beispielsweise die Beurteilung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit von Existenzgründern im Rahmen der neuen Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds. Darüber hinaus werden die wöchentlichen Sprechtage um einen weiteren, den Donnerstag, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, ergänzt. Schwerpunkt des Dienstagnachmittages wird weiterhin die Ausbildungsberatung sein. Erhöht werden soll darüber hinaus die Anzahl von Informationsveranstaltungen zu Fach- und Sachthemen für einzelne Branchen.

Laut IHK habe es in der Lutherstadt zu jeder Zeit eine örtlich agierende Interessenvertretung gegeben: Bereits im Jahre 1867 hatte sich ein Gewerbeverein gebildet, der 23 Jahre später dann dem Bezirk der Handelskammer Halle beigetreten war. „Im Kammerbericht des Jahres 1935 wurden für den Stadt- und Landkreis Wittenberg 372 beitragspflichtige und handelsgerichtlich eingetragene Firmen angegeben. Mit der Kreisgebietsreform im vergangenen Jahr hat der Landkreis Wittenberg nunmehr über 6.000 Unternehmen“, so der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Haase anlässlich der Vorstellung des neuen IHK-Angebotes.

Z-44/2008